



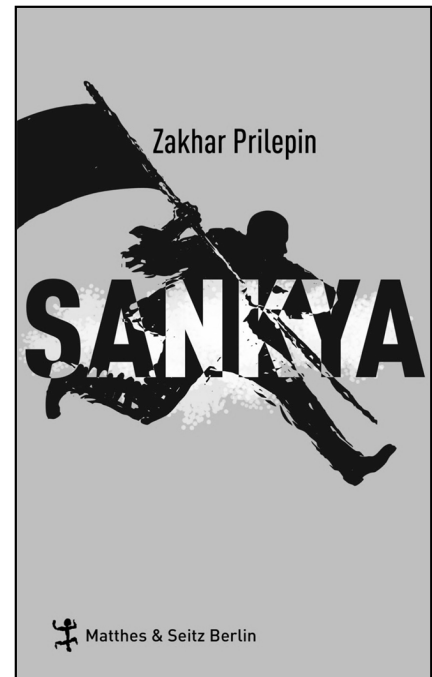
## Aufbruch in Russland – ein explosiver Roman

Der jugendliche Held dieser mitreißenden Geschichte von Revolte, Liebe und Verrat, Sankya, ist Mitglied einer militanten regimekritischen Gruppierung. Nach heftigen Krawallen in Moskau ist ihm die Sicherheitspolizei auf der Spur. Er flieht aufs Land und lebt vom spärlichen Gehalt der Mutter, die unter schlechtesten Bedingungen in einer Fabrik arbeitet und dem Leben ihres Sohnes verständnislos gegenübersteht. Bald glaubt Sankya sich sicher und nimmt wieder Kontakt mit seiner Freundin auf – doch er gerät in einen Hinterhalt und wird verhaftet. Im Gefängnis wird er Opfer von Folter und Erniedrigung. Was spielerisch begann, ist plötzlich blutiger Ernst.

Prilepin, der mit diesem sozialrealistischen Roman an Gorkis ›Mutter‹ anknüpft, kritisiert die bestehenden Verhältnisse im heutigen Russland. Er zeigt drastisch die Dynamik der politischen Radikalisierung und die fatalen Folgen von Gewalt. Trotz seiner Deutlichkeit und seinem Furor ist ›Sankya‹ ein vielschichtiges und differenziertes Buch über Russland und das Leben junger Russen, die sich nicht zufrieden geben, mit dem, was ihnen von oben diktiert wird. Ebenso ist es auch das Abbild eines ewigen Topos – Prilepin schildert darin die revolutionäre Kraft, die überall auf dieser Welt in jeder jungen, unzufriedenen und ungehörten Generation lauert und immer wieder zum Ausbruch gelangt.

**Zakhar Prilepin**, geboren 1975 in Zentralrussland. Sohn eines Hochschulprofessors und einer Krankenschwester, studierte Linguistik in Nischni Nowgorod. Gleich sein erstes Buch war 2006 für viele Preise nominiert, seither erhielt Prilepin u.a. 2008 den Russian National Bestseller Award und 2009 den Bunin Literaturpreis. Seine Bücher sind in über 20 Sprachen übersetzt. Prilepin lebt mit seiner Familie in Nischni Nowgorod.

**Erich Klein** lebt als Übersetzer und Publizist in Wien, **Susanne Macht** lebt in Kiew. gemeinsam übersetzten sie Boris Chersonsky sowie Dmitrij Prigow.



**Zakhar Prilepin**  
**Sankya**  
[Sankya, 2006]

362 Seiten, geb. mit Schutzumschlag  
Aus dem Russischen von Erich Klein

978-3-88221-579-3  
22,90 € / 30,90 CHF

September 2012

**Information**  
Almuth Strote  
Presse  
Matthes & Seitz Berlin  
Göhrener Str. 7  
10437 Berlin  
T: 030 44 32 74 01  
presse@matthes-seitz-berlin.de